

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 22. Juli 1964

Blatt 1988

Internationale Paddelsportler in Rathaus

22. Juli (RK) Stadtrat Sigmund begrüßte heute in Vertretung von Bürgermeister Jonas die Delegationsführer der 9. Internationalen Donaufahrt im Roten Salon des Rathauses. In seiner Begrüßungsansprache bezeichnete der Stadtrat den Paddelsport als ein ideales Mittel, sich von Land zu Land besser kennen und verstehen zu lernen. Er gab seiner Befriedigung darüber Ausdruck, daß durch die Erleichterungen im Grenzverkehr mit unseren östlichen Nachbarn in steigendem Maß auch Wassersportler aus der Tschechoslowakei, Ungarn oder Jugoslawien an internationalen Veranstaltungen teilnehmen können.

Der Präsident des österreichischen Paddelsportverbandes Ebner dankte für die Einladung der Stadt Wien und versicherte Stadtrat Sigmund, daß die österreichischen Teilnehmer an der Donaufahrt ihre Heimat im Ausland würdig vertreten wollen.

Die Internationale Donaufahrt wird heuer zum neunten Male durchgeführt. Vertreter aus der Bundesrepublik Deutschland, der Deutschen Demokratischen Republik, der Tschechoslowakei, Ungarn, Polen und Jugoslawien nehmen daran teil. Der Start des Paddelboot-Schwarms erfolgte in Linz. Dort waren es 92 Teilnehmer, von denen der Ältteste 77 Jahre und der Jüngste zehn Jahre zählt. Donauabwärts stoßen immer mehr Paddelboote dazu, bis am Ende eine gewaltige "Flotte" von mehr als 500 Booten zusammenkommt. Die Reise geht bis Kladovo am Eisernen Tor. Die Paddler nächtigen in Zelten am Donauufer.

- - -

Infektionskrankheiten im Juni
=====

22. Juli (RK) Das Gesundheitsamt der Stadt Wien bringt in seinem Tätigkeitsbericht über den Monat Juni folgende Zahlen über die in Wien aufgetretenen anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten: Scharlach 169, infektiöse Leberentzündung 79, Keuchhusten 15, Paratyphus 4, Ruhr und übertragbare Genickstarre je zwei Fälle, bakterielle Lebensmittelvergiftung, Typhus und Weil'sche Krankheit je ein Fall.

Bei einer Gesamtzahl von 6.784 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchten in den Tbc-Fürsorgestellen 2.425. In 116 Fällen wurde eine aktive Tuberkulose festgestellt. In den Tbc-Fürsorgestellen wurden insgesamt 3.293 Röntgendurchleuchtungen, 655 Röntgenaufnahmen und 2.359 Hausbesuche gemacht.

Die Parteienfrequenz in der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 2.989. Von 557 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren zwölf, von 114 untersuchten Geheimprostituierten 32 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 142 Fälle frischer venerischer Erkrankungen gemeldet.

In den 53 Mutterberatungsstellen wurden 10.441 ärztliche Beratungen durchgeführt. In 902 Fällen wurde Vitamin D zur Rachitisvorbeugung verabreicht.

In den sechs Schwangerenberatungsstellen wurden im Juni 737 Frauen untersucht. Bei 76 Frauen wurden krankhafte Befunde erhoben, welche zu einer Störung der Schwangerschaft führen können.

In den Wiener Schulen wurden 7.755 Kinder untersucht, in der Augenärztlichen Zentrale 286.

Im Rahmen der systematischen Schulzahnpflege wurden in den Schulzahnkliniken 540 Kinder untersucht und 874 Kinder behandelt.

In den beiden Beratungsstellen der Fürsorge für Alkoholranke wurden in 28 Gruppen-Therapiestunden 379 Patienten behandelt. Insgesamt wurden von dieser Stelle 1.961 Personen betreut.

Im Krebsreferat sind im Berichtsmonat 358 Personen, darunter 148 Männer, untersucht worden. Dabei wurden elf geschwulstverdächtige Befunde erhoben und 276 Personen wegen anderweitiger Erkrankungen ihren behandelnden Ärzten zugewiesen. Davon waren 23 Erkrankungen, die erfahrungsgemäß unbehandelt in ein Krebsleiden übergehen können.

In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden 55 Sportler untersucht.

Dänemarks Innenminister zu Besuch in Wien
=====

22. Juli (RK) Der dänische Innenminister Lars P. Jensen, M.F., und sein Staatssekretär weilen mit ihren Gattinnen derzeit auf Einladung des österreichischen Innenministers Olah zu einem mehrtägigen Besuch in Wien. Die dänischen Gäste statteten heute vormittag dem Wiener Rathaus einen Besuch ab, wo sie Vizebürgermeister Slavik in Vertretung von Bürgermeister Jonas willkommen hieß. Sie ließen sich über die Leistungen und Probleme der Stadtverwaltung erzählen und besichtigten einige Repräsentationsräume.

Den heutigen Tag widmeten die Besucher aus Dänemark einer umfangreichen Stadtrundfahrt, auf der sie Stadtrat Heller begleitete. Besonders beeindruckt zeigte sich Innenminister Jensen von den Fußgängerpassagen an der Ringstraße und betonte mehrmals, sich dafür einsetzen zu wollen, daß diese Verkehrslösung auch in dänischen Städten Anwendung findet.

Zu Mittag waren die Dänen Gäste der Stadt Wien auf dem Kahlenberg. Vizebürgermeister Slavik gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß sie trotz der hochsommerlichen Hitze von Wien angenehme Eindrücke mit nach Hause nehmen. Er konnte auch Innenminister Olah mit Gattin begrüßen und stellte den Gästen die Stadträte Heller, Maria Jacobi, Koci und Sigmund, Stadtschulratspräsident Dr. Neugebauer und Polizeipräsident Holaubek vor. Er bat Innenminister Jensen, sich in das Goldene Buch der Stadt Wien einzutragen, was dieser an Ort und Stelle tat.

In seiner Dankadresse gab Minister Jensen seiner Freude über die ihm zuteil gewordene Gastfreundschaft Ausdruck. Vor zehn Jahren sei er mit dem damaligen Bundespräsidenten Körner in Wien zusammengetroffen, jetzt habe er die Stadt kaum mehr wiedererkannt. Besonders eindrucksvoll sei für ihn auch das Wiedersehen mit den Schauplätzen der Februarkämpfe des Jahres 1934 gewesen, die sogar ein dänisches Lied besingt. Er und seine Mitarbeiter würden von dem Wiener Besuch bleibende Eindrücke und wertvolle kommunalpolitische Erkenntnisse mit nach Hause nehmen.